



Arzneimittelvereinbarung 2023

Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

GruWi | April 2023

Engagiert für Gesundheit.



Arzneimittelvereinbarung 2023

Inhalt

- Einleitung
- Wie hängen Quoten und statistische Prüfungen zusammen?
- Quoten für Allgemeinmediziner und hausärztliche Internisten
- Quoten für Fachärztliche Internisten
- Quoten für andere Fachgruppen



Arzneimittelvereinbarung 2023

Einleitung

- Gesetzliche Grundlage
 - § 84 SGB V: Die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen und die Kassenärztliche Vereinigung treffen für das jeweils folgende Kalenderjahr eine Arzneimittel-/ Heilmittelvereinbarung.
Die Vereinbarung umfasst: Ein Ausgabenvolumen, Versorgungs- und Wirtschaftlichkeitsziele und konkrete Maßnahmen (Quoten), Kriterien für Sofortmaßnahmen
- Volumen
 - **5.150.840.000 Euro** (plus 3,1%)
- Was ist neu 2023
 - KBV-Medikationskatalog: nur noch eine Quote für Standard plus Reserve (keine separate Quote für nachrangige mehr)
 - Neue Quote Lipidsenker für Allgemeinmediziner und hausärztliche Internisten
 - Anpassung einzelner Zielwerte
 - Qualitatives Ziel für Reserveantibiotika



Arzneimittelvereinbarung 2023

Wie hängen Quoten und statistische Prüfungen zusammen

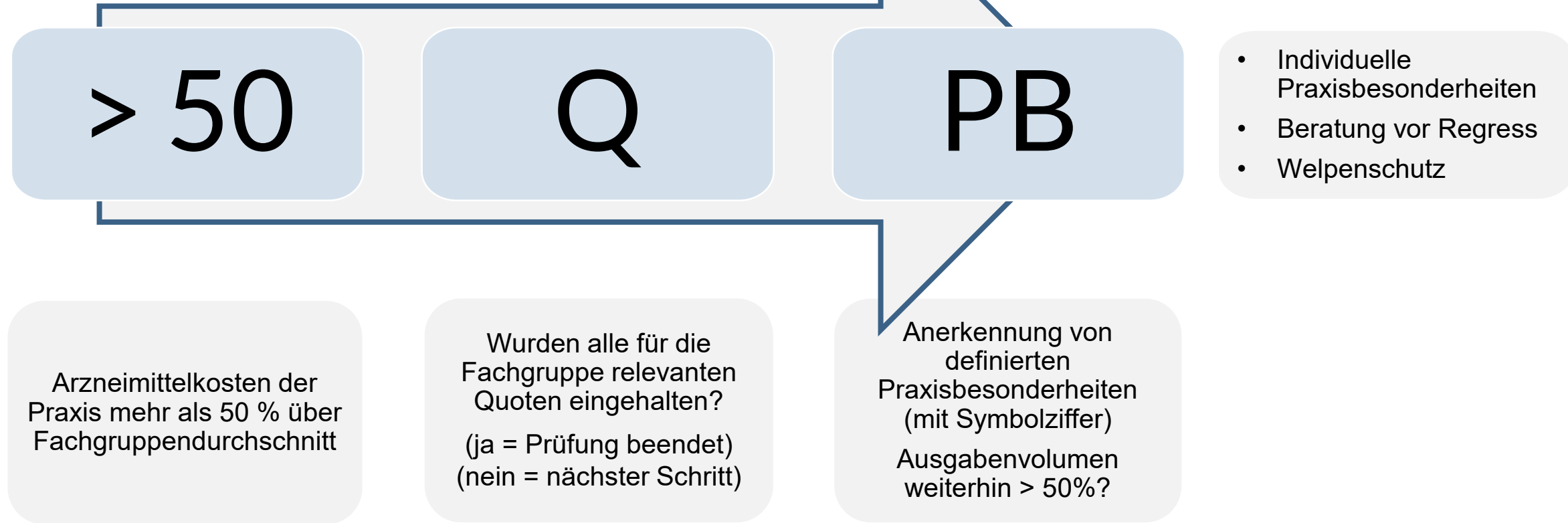
- Ablaufschema
- Quartalsbilanz
- Quotenmitteilung
- Tabelle Prüfung nach DW
- Tabelle die Quoten in der Übersicht
- Tabelle/ Hinweis Praxisbesonderheiten



Arzneimittelvereinbarung 2023

Wie hängen Quoten und statistische Prüfungen zusammen?

Ablaufschema: kalenderjährliche statistische Prüfung nach Durchschnittswerten





Beispiel Quartalsbilanz

im Abrechnungspaket

> 50

Erläuterungen zur Quartalsbilanz als Video und FaQ unter: www.kvno.de/arsneimittel

erstellt durch: Prüfungsstelle der Ärzte und Krankenkassen Nordrhein

**Quartalsbilanz
Arzneikostenstatistik
Durchschnittswertprüfung**

BSNR 3188 Praxis 00 Dr. Praxisorat Arztgruppe Allgemeinmediziner / Prakt. Ärzte / Ärzte, Arztuntergruppe: 3 Quartal 4/2017

Leistungsbetrachtung:

	Behandlungsfalzzahl*	Arzneimittelverordnungen
AOK AG1	1	142,14 €
AOK AG2	455	14.393,15 €
AOK AG3	269	28.146,66 €
AOK AG4	288	53.607,76 €
LKK AG1	0	0,00 €
LKK AG2	0	0,00 €
LKK AG3	0	0,00 €
LKK AG4	1	33,28 €
IKK AG1	6	39,20 €
IKK AG2	130	4.639,19 €
IKK AG3	89	6.518,35 €
IKK AG4	69	14.512,84 €
BKK AG1	3	238,00 €
BKK AG2	277	10.556,00 €
BKK AG3	236	20.469,00 €
BKK AG4	367	58.063,00 €
VDEK AG1	9	278,10 €
VDEK AG2	731	28.677,82 €
VDEK AG3	737	58.582,72 €
VDEK AG4	684	86.209,28 €
KNAP AG1	0	0,00 €
KNAP AG2	210	9.311,29 €
KNAP AG3	185	17.846,99 €
KNAP AG4	349	61.713,14 €

Altersgruppen (AG)
AG1: 0 - 15 Jahre
AG2: 16 - 49 Jahre
AG3: 50 - 64 Jahre
AG4: >= 65 Jahre

Gesamtbetrachtung (Bruttokosten aller Rezepte):

	Behandlungsfalzzahl*	Arzneimittelverordnungen Praxis	Durchschnittswert je Fall Praxis	Durchschnittswert je Fall Vergleichsgruppe	Abweichung je Fall in Prozent
AG1	19	697,44 €	36,71 €	21,13 €	15,58 €
AG2	1803	67.577,46 €	37,48 €	35,50 €	1,98 €
AG3	1516	131.563,72 €	86,78 €	84,37 €	2,41 €
AG4	1758	274.139,30 €	155,94 €	144,19 €	11,75 €
Gesamt	5096	473.977,92 €	93,01 €	87,48 €¹	5,53 €

* ohne Zuweisungen und Konsiliarfälle (Summe aller Altersgruppen): 0

Rechengrößen Nettokostenbasis:

	Rabatte	Vers.-Zuzahlung absolut	Nettokosten-summe	Index zur Bruttokosten-summe	Durchschnittlicher Index der Vergleichsgruppe
Gesamt	62.565,09 €	38.368,70 €	373.044,13 €	78,70%	77,64%

Zur Erläuterung:
Diese Rechengrößen dienen den Prätigremien ausschließlich für eine objektivierende Berücksichtigung im Fall einer etwaigen Regressfestsetzung.

Zusammenbetrachtung mit Vorquartalsergebnissen:

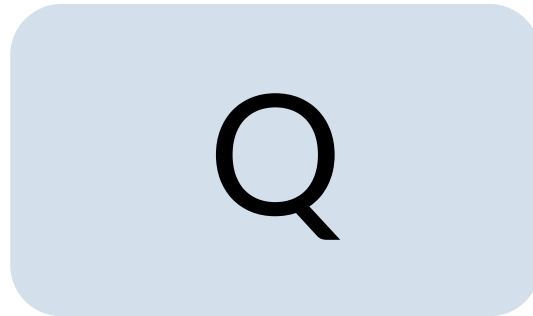
	Behandlungsfalzzahl*	Arzneimittelverordnungen Praxis	Durchschnittswert je Fall Praxis	Durchschnittswert je Fall Vergleichsgruppe ¹	Abweichung je Fall in Prozent
Werte für Quartal 4/2017	5096	473.977,92 €	93,01 €	87,48 €	5,53 €
Werte für Quartal 3/2017	5354	487.839,46 €	91,12 €	83,54 €	7,58 €
Werte für Quartal 2/2017	5062	503.391,40 €	99,45 €	87,08 €	12,37 €
Werte für Quartal 1/2017	5290	500.673,53 €	94,65 €	84,06 €	10,59 €
Bilanz der letzten 4 Quartale	20802	1.965.882,31 €	94,50 €	85,50 €	9,00 €

¹ Anteilig gewichtet nach Behandlungsfalzzahlen der Altersgruppen



Beispiel Quotenschreiben

im Abrechnungspaket



2786xxx00 Allgemeinmediziner/hausärztliche Internisten Jan - Mrz 2023 Erstelldatum 22.03.2023

**Ihre Zielwerte gemäß Arzneimittelvereinbarung 2023
je Fachgruppe in der Betriebsstätte**

Die Tabelle zeigt die für die Fachgruppe Ihrer Praxis aktuell vereinbarten Zielvorgaben nach § 84 SGB V. Als Umsatz ist das Gesamtbrutto der Zielvorgabe betreffenden Wirkstoffgruppe angegeben.

Zielwert	IST	SOLL	Umsatz	Ziel erreicht?
Lipidsenker inkl. Kombinationen: Anteil Tagesdosen (DDD) für Simvastatin, Pravastatin, Atorvastatin, Rosuvastatin (jeweils Mono)	92,15 %	mindestens 85,00 %	1.274 €	✓
Blutzuckerteststreifen: Durchschnittlicher Preis je Teststreifen Zielwert 47,3 Cent	47,71 ct	maximal 47,30 ct	10.687 €	✗
KBV Medikationskatalog: Anteil Standard- und Reservewirkstoffe an allen Wirkstoffen des Kataloges (DDD)	96,21 %	mindestens 95,00 %	144.622 €	✓
Direkte orale Antikoagulantien (DOAK): Anteil preiswerter DOAK (Eliquis, Lixiana) an allen DOAK, Xarelto 2,5mg zählt nicht bei der Berechnung	58,47 %	mindestens 70,00 %	1.721 €	✗
Protonenpumpeninhibitoren: Anteil an Patienten, die mit Protonenpumpeninhibitoren behandelt werden, an allen Arzneimittelpatienten	4,13 %	maximal 22,00 %	176.299 €	✓

Bitte beachten Sie:

Wenn ein Vertragsarzt alle Ziele einhält, die für die jeweilige Fachgruppe vereinbart wurden, wird eine Wirtschaftlichkeitsprüfung grundsätzlich nicht durchgeführt. So ist es in der Arzneimittelvereinbarung in Paragraph 7 geregelt.

Seit 2021 wurden für einzelne Ziele Regeln für den Umgang mit Rabattverträgen sowie Mindestmengen vereinbart. Bei den Zielen DOAK, Biosimilars und Blutzuckerteststreifen werden im Falle einer Prüfung die Rabattverträge berücksichtigt. Wenn eine Praxis in eine Durchschnittswertprüfung kommt, werden bei der Beurteilung der Erfüllung der Ziele die rabattierten Arzneimittel positiv in der Quote gewertet. Beispielsweise wird ein rabattiertes Biologikum wie ein Biosimilar gewertet.

Bei den Biosimilars und Blutzuckerteststreifen wurden Mindestmengen von 1.825 DDD bzw. 5.000 Teststreifen pro Jahr vereinbart. Unter diesen Mindestmengen wird die Quote nicht gewertet.



Liste Praxisbesonderheiten

PB

Aktuelle Liste unter:
www.kvno.de/arsneimittel
Einheitliche Regelung für
bundesweite PB (90977)

Praxisbesonderheiten Nordrhein zur Arzneimittelvereinbarung 2023

Kassenärztliche
Vereinigung
NORDRHEIN

Symbol- ziffer	Praxisbesonderheit
90901	Arzneimitteltherapie und bilanzierte Diäten bei angeborenen Stoffwechselerkrankungen oder angeborenen Enzymmangelkrankungen (z.B. M. Gaucher, M. Fabry, M. Pompe, alpha-1-Antitrypsin-Mangel)
90902	Präparate, die im Rahmen einer Kinderwunschtherapie zur in vitro-Fertilisation eingesetzt werden
90903	Arzneimitteltherapie zur Behandlung der Multiplen Sklerose
90904	Hepatitis B- und C-Therapie mit den dafür zugelassenen Präparaten bei enger Indikationsstellung. Neue Mittel für Hepatitis C werden vor Berechnung der Durchschnittswerte herausgerechnet.
90905	Arzneimitteltherapie der Mukoviszidose
90906	Arzneimitteltherapie der terminalen Niereninsuffizienz und des sekundären Hyperparathyreoidismus
90907	Substitutionsbehandlung Opiatabhängiger nach den BUB-Richtlinien mit für die Substitution verordnungsfähigen Arzneimitteln einschließlich entsprechender Rezepturbereitungen
90909	Orale und parenterale Chemotherapie bei Tumorpatienten einschließlich der für diese Indikationen zugelassenen Hormonanaloga, Zytokine und Interferone, auch als Rezepturbereitung
90910	Antiretrovirale Therapie bei HIV-Infektionen
90911	Insulintherapie bei insulinpflichtigem Diabetes mellitus. Mehrbedarf der über dem Durchschnitt der Fachgruppe liegt. Blutzuckerteststreifen in Praxen mit Schwerpunkt Insulintherapie, wenn der Anteil preiswerter Teststreifen der Preisgruppe B und A2 den Vorgaben der jeweils gültigen Arzneimittelvereinbarung entspricht.
90912	Immunsuppressive Behandlung nach Organtransplantationen, nach Kollagenosen, entzündlichen Erkrankungen oder Autoimmunerkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis (systemische Psoriasisstherapie, M. Crohn u. a.)
90918	Antiepileptika bei gesicherter Indikation der Epilepsie
90921	Palivizumab zur Prävention der durch das Respiratory-Syncytial-Virus (RSV) hervorgerufenen schweren Erkrankungen der unteren Atemwege, die Krankenhausaufenthalte erforderlich machen, bei Kindern, die entweder in der 35. Schwangerschaftswoche oder früher geboren wurden und zu Beginn der RSV-Saison jünger als 6 Monate sind, außerdem bei Kindern unter 2 Jahren, die innerhalb der letzten 6 Monate wegen bronchopulmonaler Dysplasie behandelt wurden und bei Kindern unter 2 Jahren mit hämodynamisch signifikanten angeborenen Herzfehlern.
90926	Antidementiva bei gesicherter Indikation der Demenz
90930	Arzneimitteltherapie des ADHS bei gesicherter Indikation
90936	4-Hydroxybuttersäure zur Behandlung der Kataplexie bei erwachsenen Patienten mit Narkolepsie
90937	Therapie der Pulmonalen Arteriellen Hypertonie (PAH) mit den dafür zugelassenen Präparaten
90951	VEGF-Hemmer und Glucocorticoide zur intravitrealen Injektion bei Vorliegen der Indikationen, die in der Vereinbarung von Qualitätssicherungsmaßnahmen nach § 135 Abs. 2 SGB V zur intravitrealen Medikamenteneingabe (Qualitätssicherungsvereinbarung IVM) genannt sind.
90977	Präparate, die im Rahmen der Preisverhandlung der Frühen Nutzenbewertung als Praxisbesonderheit anerkannt wurden.
90976	Dokumentation der Osteoporosetherapie mit parenteralen Arzneimitteln

1



Frühinformation

Im KVNO Portal

Früh-Info



Arzneimittel-Frühinformation

Zeitraum: Januar bis Dezember 2022
Praxis (BSNR): 2180XXX00
Vergleichsgruppe: Allgemeinmediziner/hausärztliche Internisten
Arzt-Nr. (LANR): XXXXXXX01, XXXXXXX01

Dies ist eine Information nach § 305a SGB V



Statistische Prüfungen Arzneimittel in Nordrhein

Jahr	eingeleitet	BvR	Regressive
2011	125	18	8
2012	68	17	4
2013	48	19	1
2014	25	3	2
2015	16	6	3
2016	3	-	1
2017	21	7	1
2018	12	6	0
2019	8	1	0
2020	8	1	0



BvR: Beratung vor Regress

Cave: weiterhin jeweils mehr als 10.000 Einzelprüfanträge Arzneimittel und Sprechstundenbedarf



Arzneimittelvereinbarung 2023

Inhalt

- Einleitung
- Wie hängen Quoten und statistische Prüfungen zusammen?
- Quoten für Allgemeinmediziner und hausärztliche Internisten
- Quoten für Fachärztliche Internisten
- Quoten für andere Fachgruppen



Quoten Nordrhein 2023

Allgemeinmediziner und hausärztliche Internisten

- KBV- Medikationskatalog
Standard plus Reserve mind. 95%
- Lipidsenkser mind. 85%^{a)}
Anteil Simva, Prava-, Atorva- Rosuvastatin, mono, mind. 1.825 DDD/Jahr
- Blutzuckerteststreifen max. 47,3 Cent^{a)}
Durchschnittswert pro Teststreifen, mindestens 5.000 BZT/ Jahr
- Direkte orale Antikoagulantien (DOAK) mind. 70%^{a)}
Anteil preiswerter DOAK (Eliquis, Lixiana) an allen DOAK
- PPI max. 22%
Anteil an Patienten, die mit PPI behandelt werden,
an allen Arzneimittelpatienten

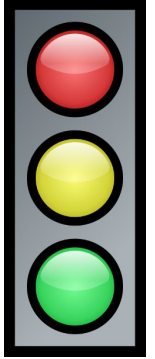
^{a)} im Prüfungsfall werden rabattierte Präparate in der Quote berücksichtigt
Xarelto 2,5mg zählt nicht bei der Berechnung



KBV Medikationskatalog

Grundlagen

- Vorgabe der KBV
Aufarbeitung der Evidenz nach gleichbleibendem Schema
- Leitsubstanzen (Ampelschema) in 22 Indikationsgruppen
- Praxen, die über alle Indikationen einen Anteil von mindestens 95 % an Standard- und Reservepräparaten erreichen, haben die Quote erfüllt
- Information der Praxen über Feedbacksystem
- Kennzeichnung der Substanzen in PVS-System





KBV-Medikationskatalog

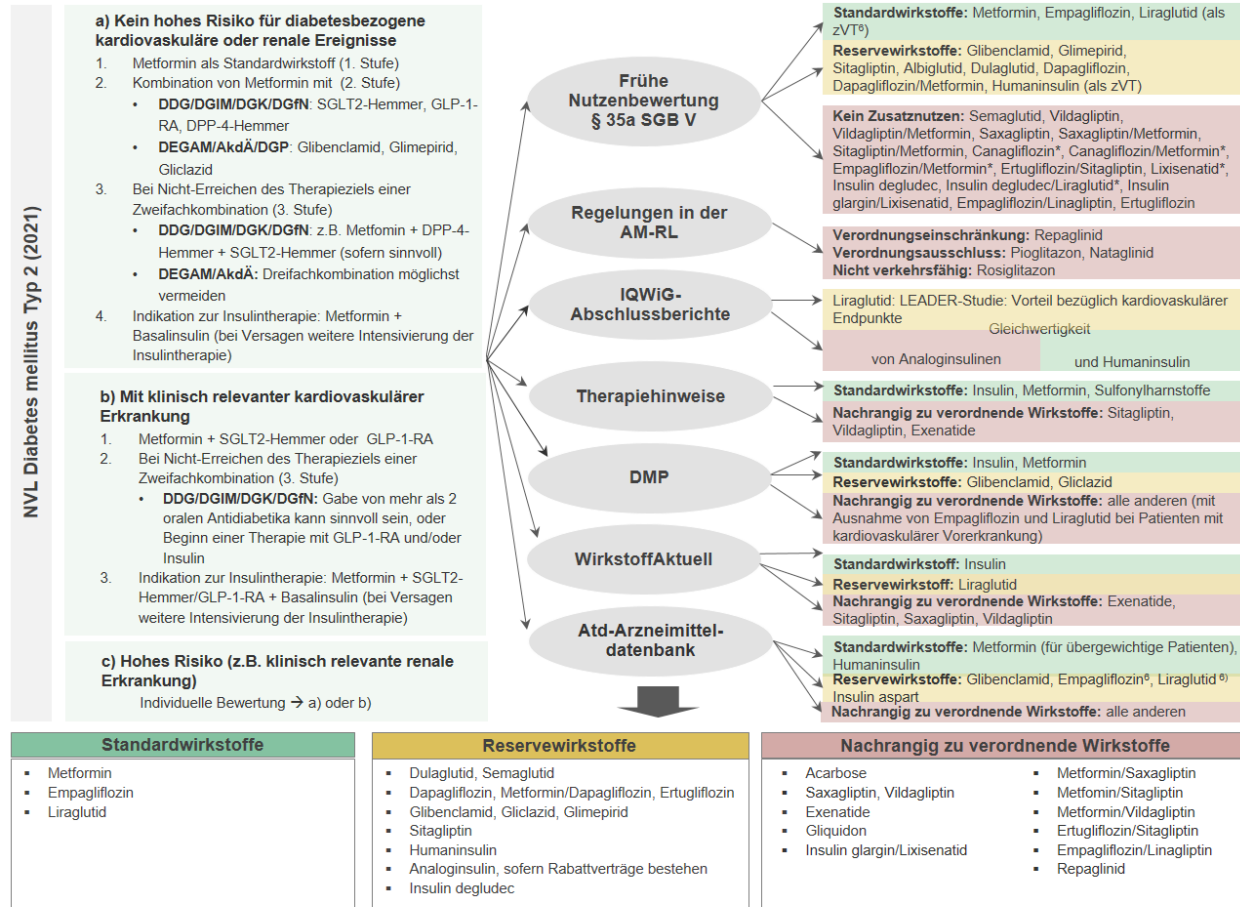
Indikationen

- AB-Therapie bei Harnwegsinfektionen-
 - unkomplizierte Zystitis
 - unkomplizierte Pyelonephritis
- AB-Therapie der oberen Atemwege
 - akute Tonsillopharyngitis
 - Otitis media
 - Rhinosinusitis
- AB-Therapie der unteren Atemwege
 - leichtgradige AECOPD
 - leichtgradige CAP
 - Pertussis
- Asthma
- COPD
- Demenz
- Depression
 - unipolar
 - bipolar
- DM Typ 2
- Fettstoffwechselstörung
- Herzinsuffizienz, chronische
- Hypertonie
- KHK
 - akut
 - chronisch
- Osteoporose
- Vorhofflimmern
 - Schlaganfallprophylaxe
 - Antiarrhythmischen Dauertherapie



KBV-Medikationskatalog

Entscheidungsbaum - Beispiel DM Mellitus Typ2 2023



¹⁾ in klinischen Endpunktstudien ²⁾ untergeordnete Bedeutung ³⁾ grundsätzlicher Verordnungs-ausschluss /-einschränkung durch AM-RL ⁴⁾ Die Kombination von Metformin und Sulfonylharnstoffen (Glibenclamid) kann möglicherweise die kardiale Mortalität erhöhen. ⁵⁾ insbesondere Metformin, ggf. DPP-4-Inhibitoren. SGLT-2-Inhibitor ⁶⁾ für Patienten mit kardiovaskulären Erkrankungen * nicht in Verkehr / außer Vertrieb

a) Kein hohes Risiko für diabetesbezogene kardiovaskuläre oder renale Ereignisse

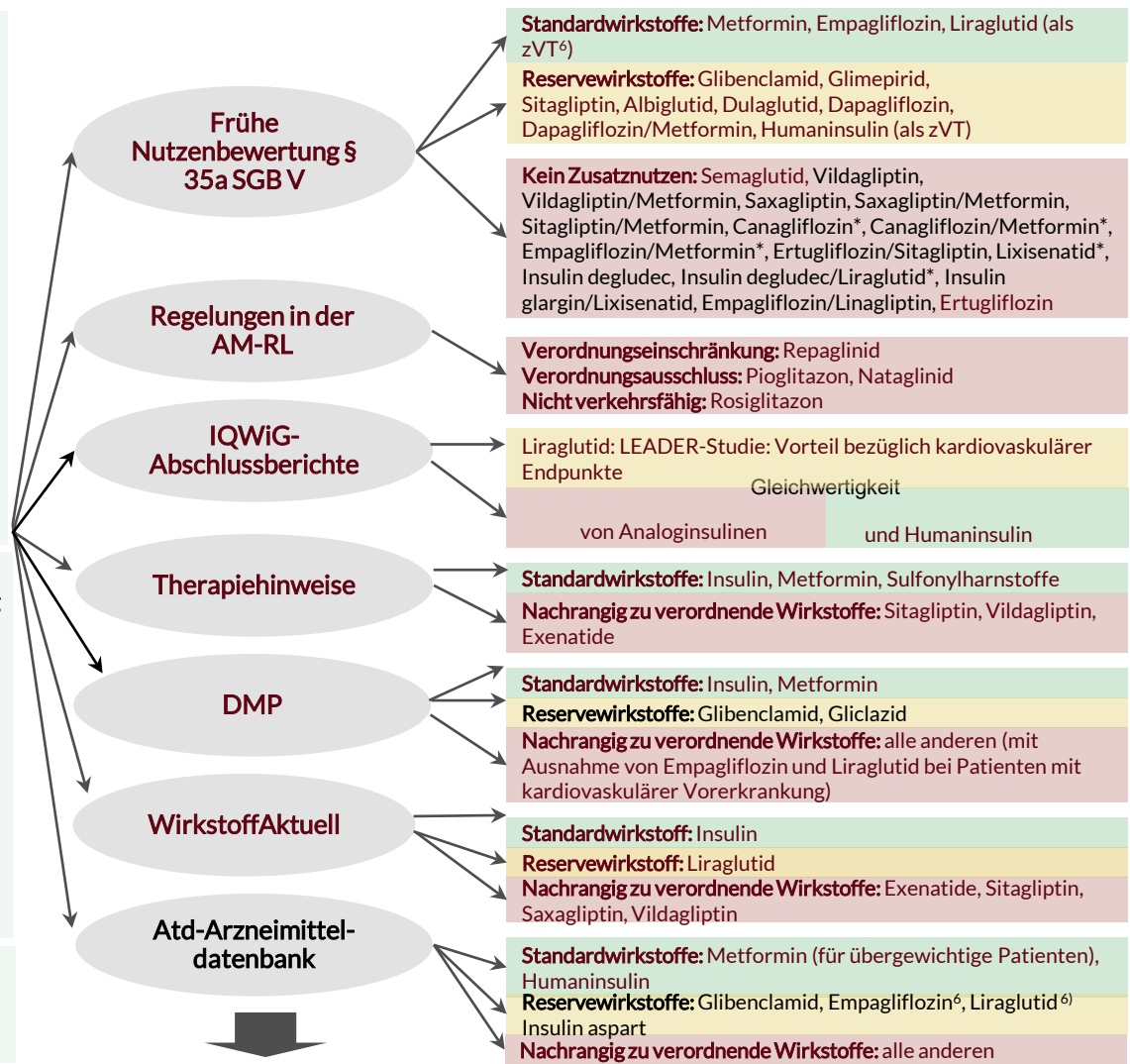
1. Metformin als Standardwirkstoff (1. Stufe)
2. Kombination von Metformin mit (2. Stufe)
 - **DDG/DGIM/DGK/DGfN:** SGLT2-Hemmer, GLP-1-RA, DPP-4-Hemmer
 - **DEGAM/AkdÄ/DGP:** Glibenclamid, Glimepirid, Gliclazid
3. Bei Nicht-Erreichen des Therapieziels einer Zweifachkombination (3. Stufe)
 - **DDG/DGIM/DGK/DGfN:** z.B. Metformin + DPP-4-Hemmer + SGLT2-Hemmer (sofern sinnvoll)
 - **DEGAM/AkdÄ:** Dreifachkombination möglichst vermeiden
4. Indikation zur Insulintherapie: Metformin + Basalinsulin (bei Versagen weitere Intensivierung der Insulintherapie)

b) Mit klinisch relevanter kardiovaskulärer Erkrankung

1. Metformin + SGLT2-Hemmer oder GLP-1-RA
2. Bei Nicht-Erreichen des Therapieziels einer Zweifachkombination (3. Stufe)
 - **DDG/DGIM/DGK/DGfN:** Gabe von mehr als 2 oralen Antidiabetika kann sinnvoll sein, oder Beginn einer Therapie mit GLP-1-RA und/oder Insulin
3. Indikation zur Insulintherapie: Metformin + SGLT2-Hemmer/GLP-1-RA + Basalinsulin (bei Versagen weitere Intensivierung der Insulintherapie)

c) Hohes Risiko (z.B. klinisch relevante renale Erkrankung)

Individuelle Bewertung → a) oder b)



Standardwirkstoffe
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Metformin ▪ Empagliflozin ▪ Liraglutid

Reservewirkstoffe
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dulaglutid, Semaglutid ▪ Dapagliflozin, Metformin/Dapagliflozin, Ertugliflozin ▪ Glibenclamid, Gliclazid, Glimepirid ▪ Sitagliptin ▪ Humaninsulin ▪ Analoginsulin, sofern Rabattverträge bestehen ▪ Insulin degludec

Nachrangig zu verordnende Wirkstoffe
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Acarbose ▪ Saxagliptin, Vildagliptin ▪ Exenatide ▪ Gliquidon ▪ Insulin glargin/Lixisenatid ▪ Metformin/Saxagliptin ▪ Metformin/Sitagliptin ▪ Metformin/Vildagliptin ▪ Ertugliflozin/Sitagliptin ▪ Empagliflozin/Linagliptin ▪ Repaglinid

¹⁾ in klinischen Endpunktstudien ²⁾ untergeordnete Bedeutung ³⁾ grundsätzlicher Verordnungsaußchluss /-einschränkung durch AM-RL ⁴⁾ Die Kombination von Metformin und Sulfonylharnstoffen (Glibenclamid) kann möglicherweise die kardiale Mortalität erhöhen. ⁵⁾ insbesondere Metformin, ggf. DPP-4-Inhibitoren, SGLT-2-Inhibitor ⁶⁾ für Patienten mit kardiovaskulären Erkrankungen * nicht in Verkehr / außer Vertrieb



KBV-Medikationskatalog

wichtige Änderungen in 2022

- DM Typ 2
 - Insuline von Standard auf Reserve
 - Empagliflozin von Reserve auf Standard
 - Liraglutid von Reserve auf Standard
- Fettstoffwechselstörungen
 - Atorvastatin von Reserve auf Standard
 - Bempedoinsäure (+ Ezetimib) neu auf nachrangig
 - Rosuvastatin von nachrangig auf Reserve
- Hypertonie
 - Candesartan (plus HCT) von Reserve auf Standard
 - Losartan (+ HCT) und Valsartan (+ HCT) von Reserve auf Standard
 - Losartan + Amlodipin von Reserve auf nachrangig
 - Ramipril + Amlodipin + HCT neu auf Standard
 - Spironolacton neu auf Reserve
 - Metoprolol + Chlortalidon Standard auf nachrangig



KBV-Medikationskatalog

wichtige Änderungen in 2022 (Forts.)

- Herzinsuffizienz
 - Dapagliflozin neu auf Reserve
- KHK
 - Isosorbidmononitrat (ISMN) auf Reserve (wie ISDN)
 - Felodipin neu auf nachrangig
- Vorhofflimmern
 - DOAKs von Reserve auf Standard
 - Amiodaron von Reserve auf nachrangig zu verordnen
- Depression
 - Esketamin neu auf nachrangig



KBV Medikationskatalog

wichtige Änderungen in 2023

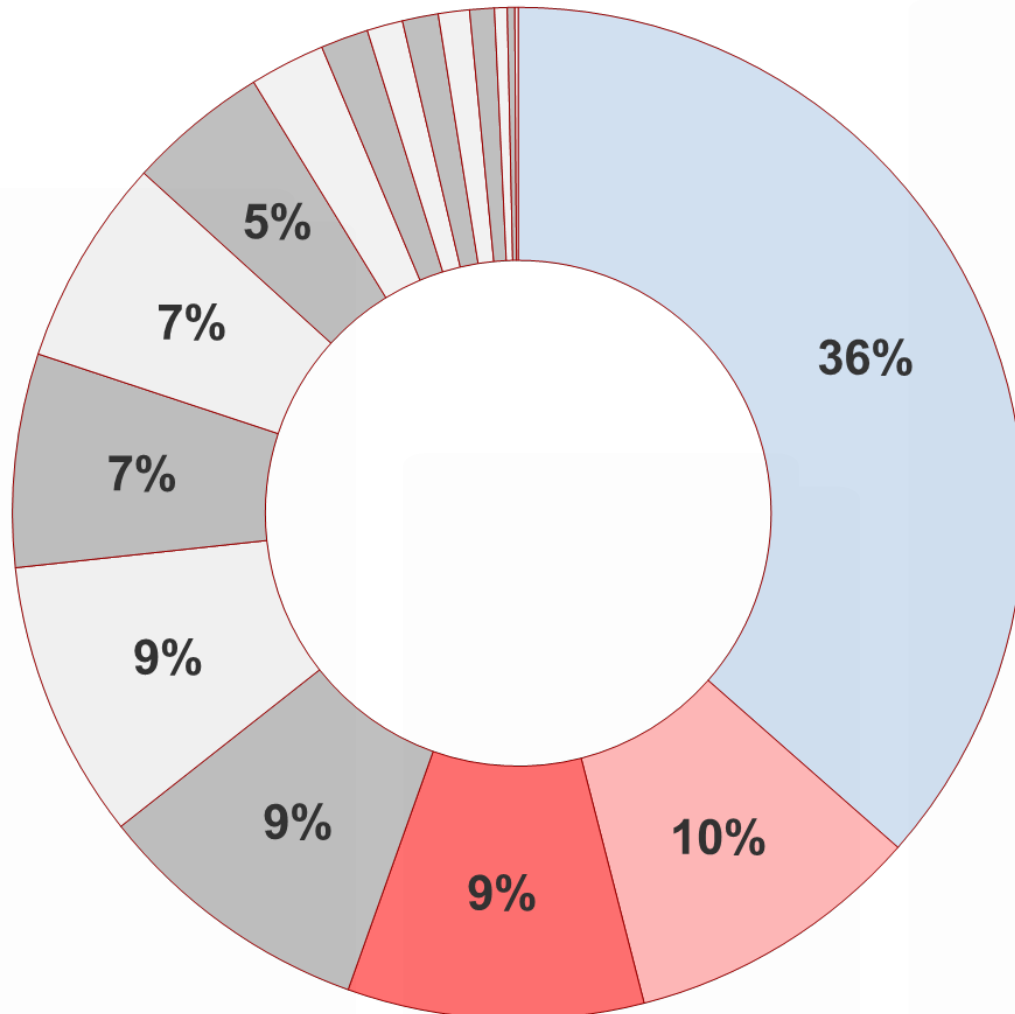
- Icosapent-Ethyl (Vazkepa[®], AV): ⇒ neu auf 3 (Fettstoffwechselstörungen)
- Nitroxolin (Zystitis): ⇒ von 2 auf 1
- Formoterol + Glycopyrroniumbromid + Budesonid (Trimbow[®]): ⇒ neu auf 3 (COPD)
- Vericiguat (Verquvo[®]): ⇒ neu auf 3 (Herzinsuffizienz)
- Metoprolol + Nifedipin (Belniv[®], AV): ⇒ auf 3 (KHK, chron.)
- Bisoprolol + ASS (Assbicclair[®]): ⇒ neu auf 2 (KHK, chron.)
- Atorvastatin + Amlodipin (Amloator[®]): ⇒ neu auf 3 (KHK, chron.)
- Ertugliflozin (Steglatro[®]): ⇒ neu auf 2 (Diabetes mellitus Typ 2)
- Candesartan + Amlodipin (mehrere Anbieter): ⇒ von 3 auf 1 (Hypertonie)
- Losartan plus Amlodipin (Losamlo[®]): ⇒ von 3 auf 1 (Hypertonie)

1 = Standard, 2 = Reserve, 3 = nachrangig zu verordnen



KBV-Medikationskatalog

64% aller Verordnungen der Allgemeinmediziner im KBV-Medikationskatalog entfallen auf die Wirkstoffgruppen RAAS, Lipidsenker, Ca-Blocker und Antidiabetika

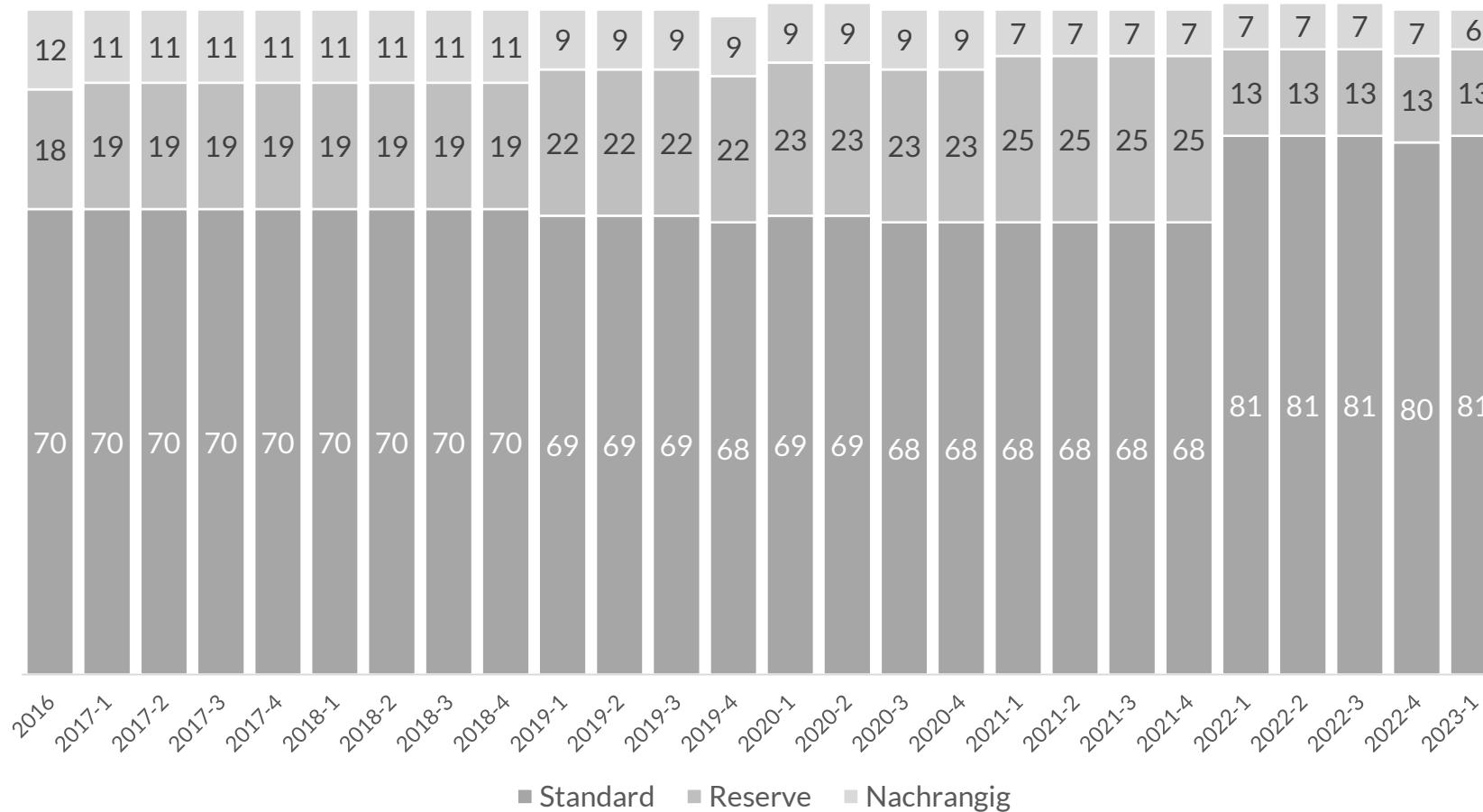


- C09 - Mittel mit Wirkung auf das RAAS
- C10 - Lipidsenker
- C08 - Ca-Blocker
- A10 - Antidiabetika
- C07 - Betablocker
- B01 - Antithrombotische Mittel
- C03 - Diuretika
- R03 - Mittel bei obstruktiven Atemwegserkrankungen
- N06 - Psychoanaleptika
- C01 - Herztherapie
- H02 - Corticosteroide zur systemischen Anwendung
- C02 - Antihypertensiva
- J01 - Antibiotika zur systemischen Anwendung
- A11 - Vitamine
- M05 - Mittel zur Behandlung von Knochenerkrankungen
- A12 - Mineralstoffe
- Sonstige



KBV-Medikationskatalog Nordrhein

Anteile der Kategorien je Quartal





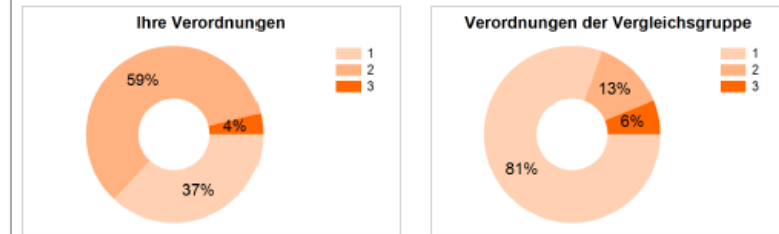
KBV-Medikationskatalog

Berichte

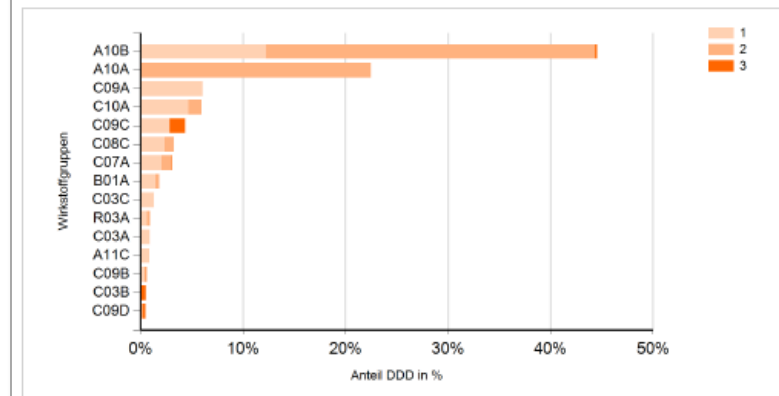
Beispiel Q1-2022

www.kvnoportal.de -> Abrechnungen

Verteilung der Kategorien im Vergleich zur Fachgruppe



Verteilung der Kategorien in Ihren TOP 15 Wirkstoffgruppen
sortiert nach DDD



Legende

Wirkstoffgruppe	Bezeichnung
A10B	ANTIDIABETIKA, EXKL. INSULINE
A10A	INSULINE UND ANALOGA
C09A	ACE-HEMMER, REIN
C10A	MITTEL, DIE DEN LIPIDSTOFFWECHSEL BEEINFLUSSEN, REIN
C09C	ANGIOTENSIN-II-REZEPTORBLOCKER (ARB), REIN
C08C	SELEKTIVE CALCIUMKANALBLOCKER MIT VORWIEGENDER GEFÄSSWIRKUNG
C07A	BETA-ADRENOZEPTORANTAGONISTEN
B01A	ANTITHROMBOTISCHE MITTEL
C03C	HIGH-CEILING-DIURETIKA
R03A	INHALATIVE SYMPATHOMIMETIKA
C03A	LOW-CEILING-DIURETIKA, THIAZIDE
A11C	VITAMIN A UND D, INKL. DEREN KOMBINATIONEN
C09B	ACE-HEMMER, KOMBINATIONEN
C03B	LOW-CEILING-DIURETIKA, EXKL. THIAZIDE
C09D	ANGIOTENSIN-II-REZEPTORBLOCKER (ARB), KOMBINATIONEN



Blutzuckerteststreifen

Blutzuckerteststreifen

- Neuer Orientierungsrahmen
- Die durchschnittlichen Preise je Teststreifen pro Praxis sollen 47,3 Cent (brutto) nicht überschreiten.
- Preisstaffeln je Preisgruppe bei Verordnung auf einem Rezept (Bruttopreise, Angaben in Euro).
- Die Quote zählt erst ab 5.000 Teststreifen pro Jahr wenn in der Praxis weniger verordnet wird, zählt die Quote nicht.
- Gemeinsame Information Kassen und KV in Q1 2023 geplant.



Blutzuckerteststreifen (BZT)

Orientierungsrahmen (neu)

Insulintherapie (IT)	Anzahl Blutzuckerteststreifen (BZT)
Keine IT	Keine BZT, Ausnahme 50 BZT*
Einfache IT (1 x tägl. Gabe, CT)	100 BZT, Ausnahme 200 BZT
Multiple IT (MID)	400 BZT, Ausnahme 600 BZT
Patienten mit CGM (immer mit MID)	nach Bedarf 50 – 200 BZT

Mengenangaben je Quartal

* Vorgaben der Arzneimittel-Richtlinie Anlage III Nr. 52 beachten:

bei instabiler Stoffwechsellage. Diese kann gegeben sein bei interkurrenten Erkrankungen, Ersteinstellung auf oder Therapienumstellung bei oralen Antidiabetika mit hohem Hypoglykämierisiko

BZT = Blutzuckerteststreifen

CT = konventionelle Therapie

CGM = kontinuierliche Glukosemessung



Blutzuckerteststreifen (BZT)

16 von 89 Präparaten machen 95% des Umsatzes

	Teststreifen	Durchschnittskosten*
1	Contour Next Sensoren	49,63
2	Accu Chek Aviva	49,56
3	Accu Chek Guide	45,31
4	One touch selectplus	45,31
5	Glucomen Aero	45,12
6	Accu Chek Mobile	56,01
7	One touch ultra	45,78
8	Contour Care Sensoren	45,38
9	Gluco Check XL	45,87
10	Gluco Check Gold	46,19
11	Gluco Check excellent	45,86
12	Accu Chek Instant	45,96
13	Diavue Prudential	47,78
14	Stt Diabetescare Blutzuckerteststreifen	48,05
15	Freestyle Lite	56,09
16	Freestyle Precision	56,66

*Kosten je Teststreifen über alle VO in Nordrhein 2021 [Cent, brutto]



Blutzuckerteststreifen (BZT)

Neue Übersicht zu den preiswerten BZT



Blutzuckerteststreifen – preisgünstige Systeme bei Primär und Ersatzkassen



ACCU-CHEK Guide Teststreifen	IDIA IME-DC Blutzuckerteststreifen
ACCU-CHEK Instant Teststreifen	MEDISMART RUBY Teststreifen
ADIA-Blutzuckerteststreifen	MEDPRO Maxi & mini Blutzucker-Teststreifen
ADVANCE Monometer Blutzucker Teststr.GDH / single	MEDSTAR Blutzuckerteststreifen
ALPHACHECK professional Blutzuckerteststreifen	MICRODOT plus Teststreifen/Sensoren
BALANCE Blutzucker Teststreifen GDH	MONOMETER Blutzucker-Teststr. P plasma-äquiva.
BALANCE Blutzucker Teststreifen GDH single	MONOMETER Teststreifen
BEURER GL32/GL34/BGL60 Blutzucker Teststreifen	MYLIFE Aveo Blutzucker Teststreifen
BEURER GL40 Blutzuckerteststreifen	MYLIFE GM300 Bionime Teststreifen
BEURER GL42/GL43 Blutzuckerteststreifen	MYLIFE Pura Blutzucker Teststreifen
BEURER GL44/GL50 Blutzucker-Teststreifen	MYLIFE Unio Blutzucker Teststreifen
BEURER GL44/GL50 Blutzucker-Teststreifen Folie	OMNITEST 3 Blutzucker Sensoren Teststreifen
BIONANO Blutzucker-Teststreifen	OMNITEST Plus Blutzucker Teststreifen
CARESENS N Blutzuckerteststreifen auto.codierend	ONE TOUCH Select Plus Blutzucker Teststreifen
CARESENS N Blutzuckerteststreifen einzeln geblist.	ONE TOUCH Ultra Plus Teststreifen
CONTOUR Care Sensoren	ONE TOUCH Vita Sensor Teststreifen
DIAMET optima Blutzucker Teststreifen / single	ONE TOUCH Vita Teststreifen
DIAMET optima Blutzucker Teststreifen 2in1	SANITAS SGL 25 Blutzuckerteststreifen Set
DIAVUE Prudential Blutzuckerteststreifen	SD GlucoNavii GDH Blutzucker-Teststreifen
EASY CHEK 4207 Blutzucker Teststreifen	SENIORLINE PRO Blutzucker-Teststreifen Cignus
EASY CHEK Kolibri Teststreifen	SENSOCARD Sensoren Blutzuckermess Teststreifen
EASYPHARM-GL Blutzucker Teststreifen	STADA Gluco Result Teststreifen
ELEGANCE CT X11 Blutzucker Teststreifen	TERUMO Medisafe Fit Blutzuckertestspitzen
ELEGANCE CT X12 Blutzuckerteststreifen	TESTSTREIFEN Sapphire MediSmart
EU AGAMATRIX Presto Teststreifen	TRUEYOU Blutzucker Teststreifen
EU WAVES Sense Presto Teststreifen	WELLION CALLA Blutzuckerteststreifen
FORA D40/V30/G30/G31/G71 Blutzucker Teststreifen	WELLION GALILEO Blutzuckerteststreifen
GLUCEOFINE Blutzucker-Teststreifen	WELLION LUNA Blutzuckerteststreifen
GLUCEOFINE Pro Blutzucker-Teststreifen	
GLUCO TEST Blutzuckerteststreifen	
GLUCO TEST Duo Teststreifen	Stand: Februar 2023
GLUCO TEST plus Blutzuckerteststreifen	
GLUCOCHECK Excellent Teststreifen	Die gelisteten Blutzuckerteststreifen sind für alle Krankenkassen der preisgünstigsten Kategorie zuzuordnen.
GLUCOCHECK GOLD Blutzuckerteststreifen	Namensgleiche Produkte unterschiedlicher vertreibender Unternehmen werden der gleichen Preiskategorie zugeordnet.
GLUCOCHECK XL Blutzuckerteststreifen	Durch kassenspezifische Rabattverträge können sich zusätzliche Einsparmöglichkeiten ergeben.
GLUCOFLEX R Glucoseteststreifen	
GLUCOMEN areo Blutzuckerteststreifen	
GLUCOMEN areo Sensor Teststreifen	
GLUCOMEN GM Sensor Teststreifen	
GLUCOSMART Swing Blutzucker Teststreifen	



Protonenpumpeninhibitoren (PPI)

Anteil PPI [DDD je 1.000 Versicherte]

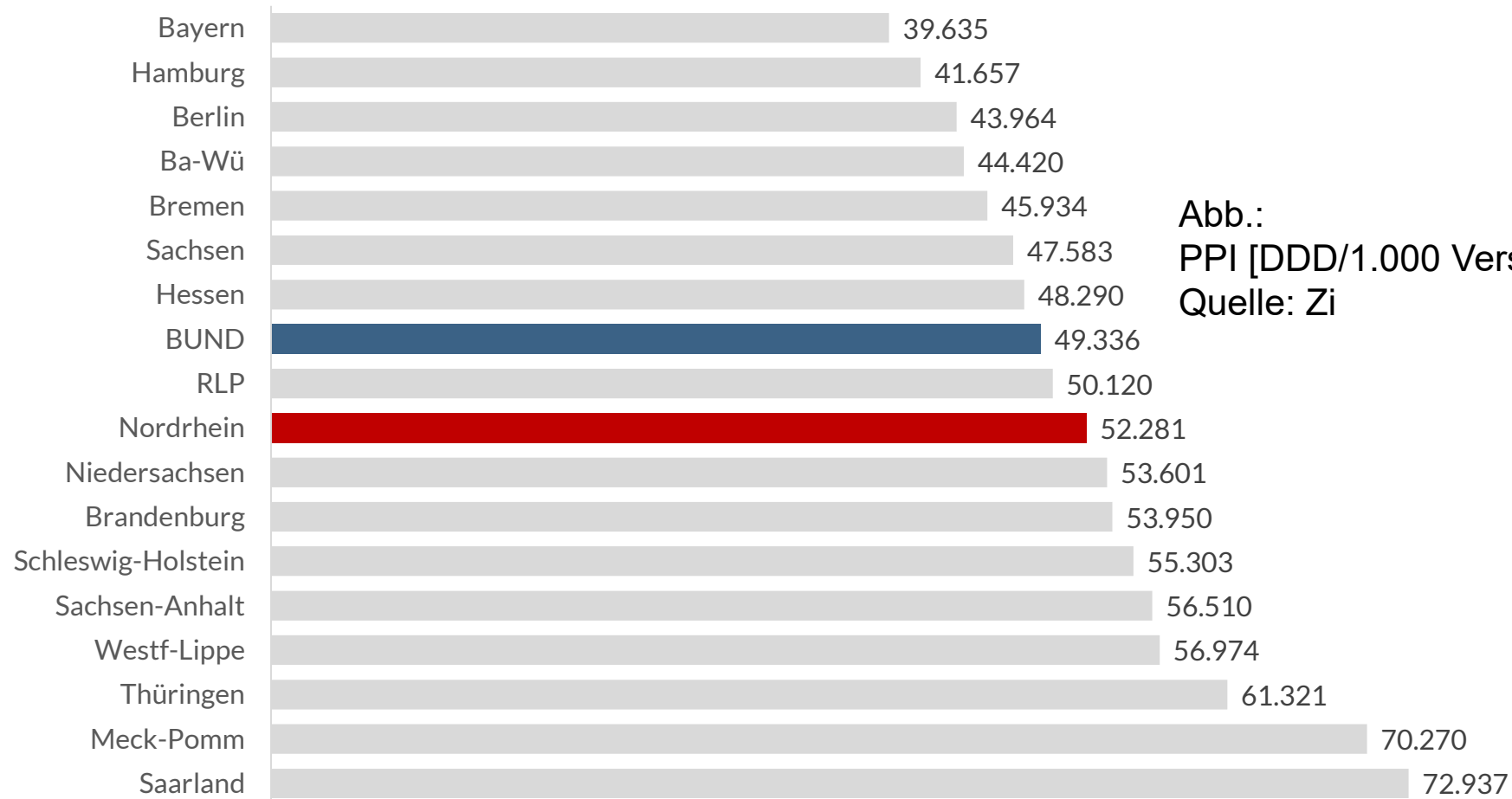


Abb.:
PPI [DDD/1.000 Versicherte] 2022
Quelle: Zi



Statine

Anteil Simva-, Prava, Atorva-, Rosuvastatin an allen Lipidsenkern

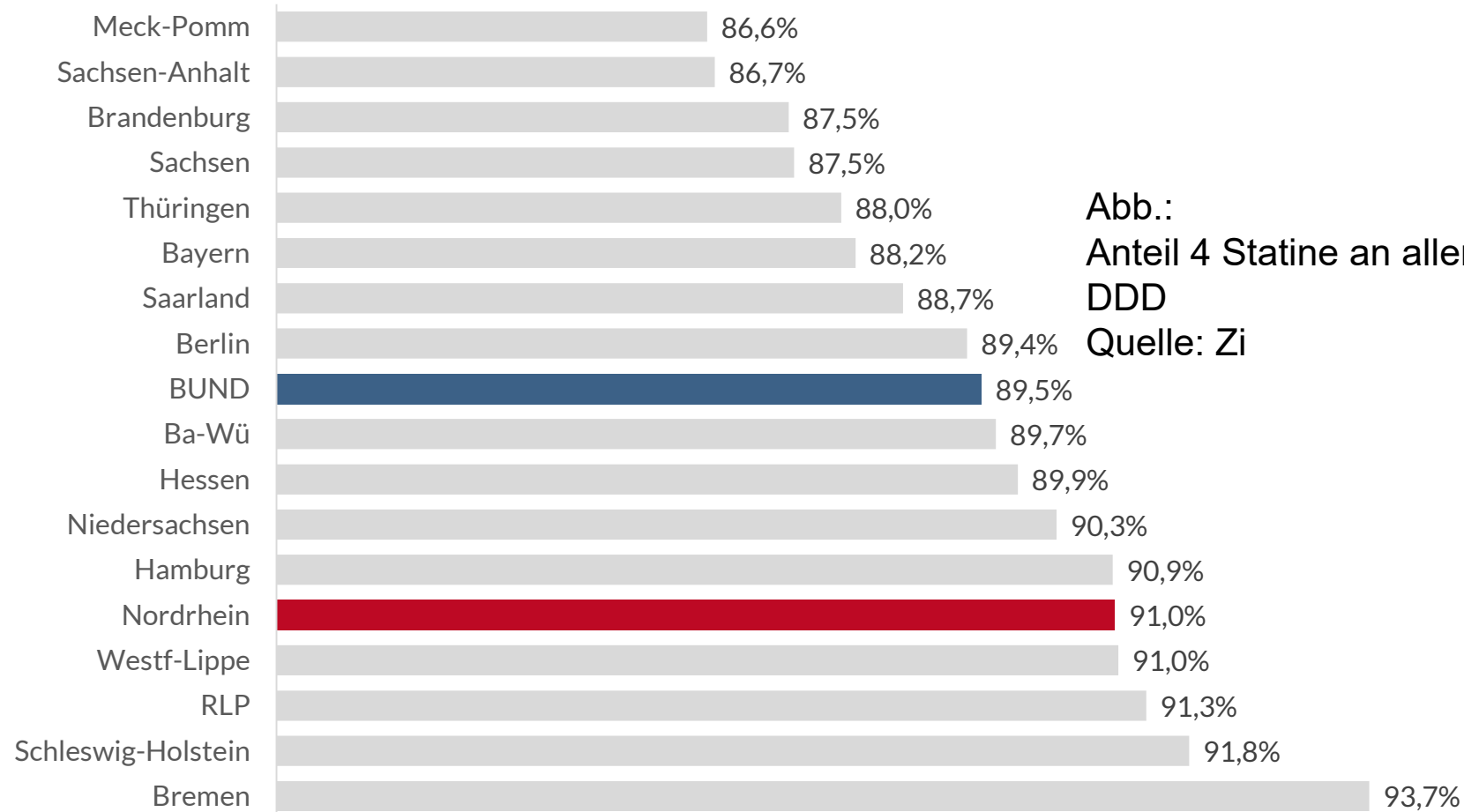


Abb.:

Anteil 4 Statine an allen Lipidsenkern 2022

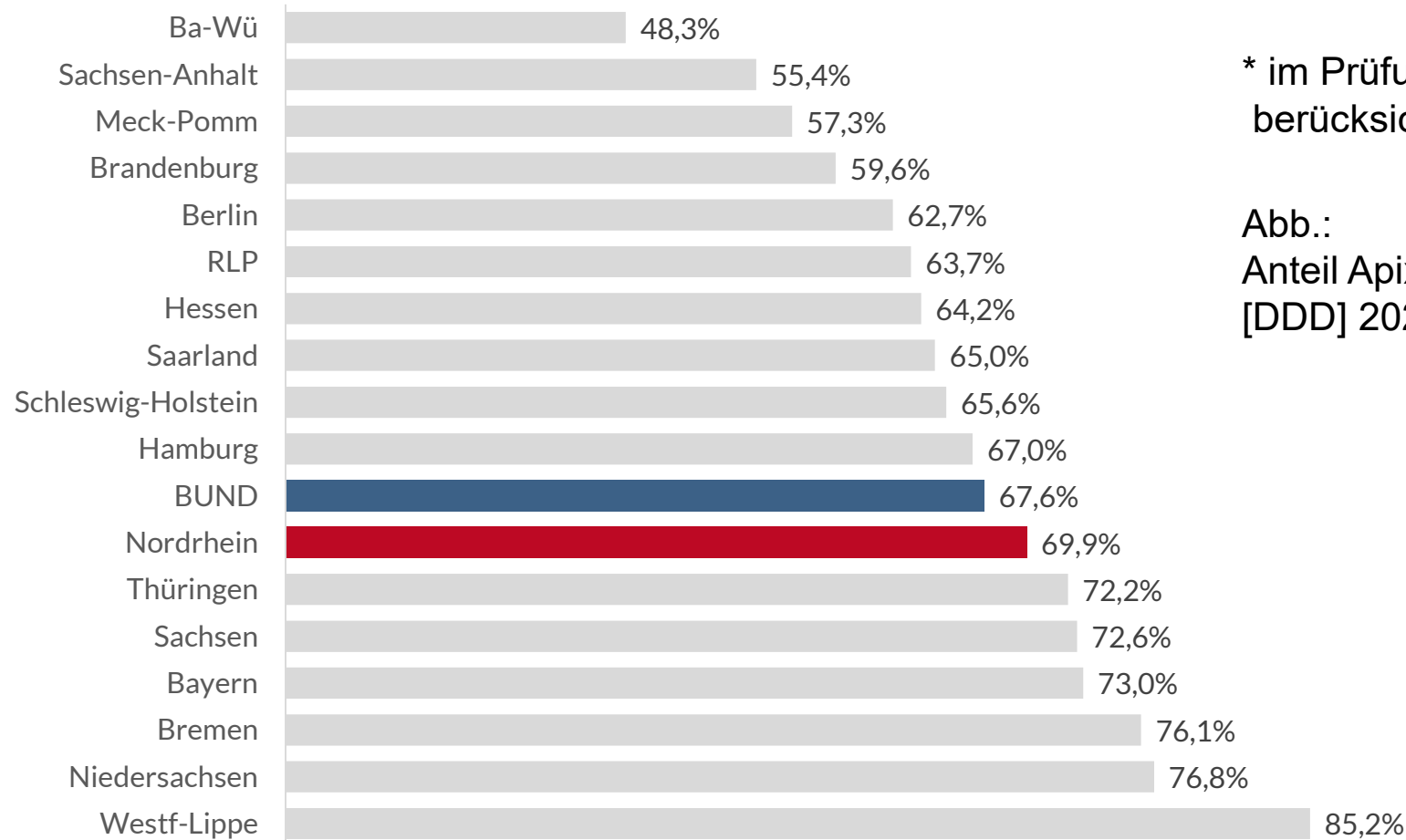
DDD

Quelle: Zi



Direkte orale Antikoagulantien

Anteil preiswerter DOAK (Eliquis[®], Lixiana[®]) an allen DOAK*



* im Prüfungsfall werden Rabattverträge berücksichtigt

Abb.:
Anteil Apixaban und Edoxaban an DOAK [DDD] 2022 Quelle: ZI



Arzneimittelvereinbarung 2023

Inhalt

- Einleitung
- Wie hängen Quoten und statistische Prüfungen zusammen?
- Quoten für Allgemeinmediziner und hausärztliche Internisten
- Quoten für Fachärztliche Internisten
- Quoten für andere Fachgruppen



Quoten Nordrhein 2023

Fachärztliche Internisten

- **Lipidsenker^{b)}** mind. 85%^{a)}
Anteil Simva, Prava-, Atorva- Rosuvastatin, mono
- **Blutzuckerteststreifen** max. 47,3 Cent^{a)}
Durchschnittswert pro Teststreifen, mindestens 5.000 BZT/ Jahr
- **Direkte orale Antikoagulantien (DOAK):** mind. 70%^{a)}
Anteil preiswerter DOAK (Eliquis, Lixiana) an allen DOAK,
- **Erythropoietin^{b)}** mind. 80%
Anteil Biosimilars; zusätzl. für **Nephrologen**
- **TNFalpha-Inhibitoren^{b)}** mind. 82,5%^{a)}
Anteil Biosimilars; zusätzl. für **Gastroenterologen u. Rheumatologen**
- **Koloniestumulierende Faktoren^{b)}** mind. 80%^{a)}
Anteil Filgrastim-Biosimilars; zusätzl. für **Onkologen**
- **Bevazizumab, Rituximab, Trastuzumab^{b)}** mind. 90%^{a)}
Anteil Biosimilars; zusätzl. für für **Onkologen**

a) im Prüfungsfall werden rabattierte Präparate in der Quote berücksichtigt, Xarelto 2,5mg zählt nicht bei der Berechnung

b) Mind. 1.825 DDD/Jahr



Biosimilars

§ 40a Arzneimittel-Richtlinie

- (1) Bei der Verordnung von biotechnologisch hergestellten biologischen Arzneimitteln soll die behandelnde Ärztin oder der behandelnde Arzt einer wirtschaftlichen Verordnung insbesondere dadurch entsprechen, dass die Patientinnen und Patienten auf ein preisgünstiges Arzneimittel **eingestellt** werden. Patientinnen und Patienten sollen außerdem nach Maßgabe einer wirtschaftlichen Ordnungsweise **umgestellt** werden. ...
- (2) Als preisgünstige biotechnologisch hergestellte biologische Arzneimittel im Sinne des Absatzes 1 gelten **vorrangig** solche Arzneimittel, für die ein **Rabattvertrag** besteht.

=> im Prüfungsfall werden Rabattverträge über Originale berücksichtigt



Biosimilars

Anteil Biosimilars am biosimilarfähigen Markt

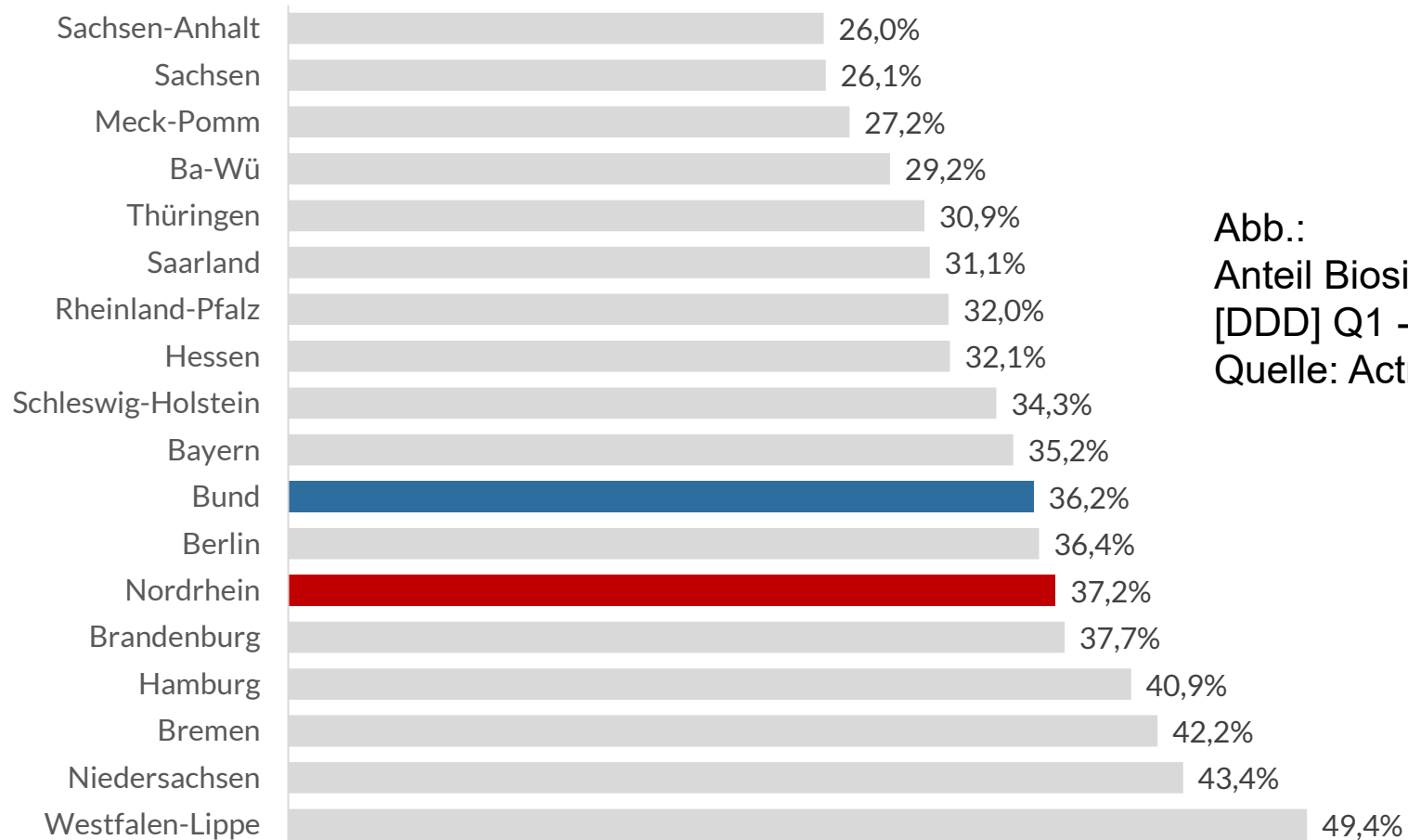


Abb.:

Anteil Biosimilars am biosimilarfähigen Markt
[DDD] Q1 - Q3 2022

Quelle: Actrapid



Biosimilars

Erythropoietine – Anteil Biosimilars

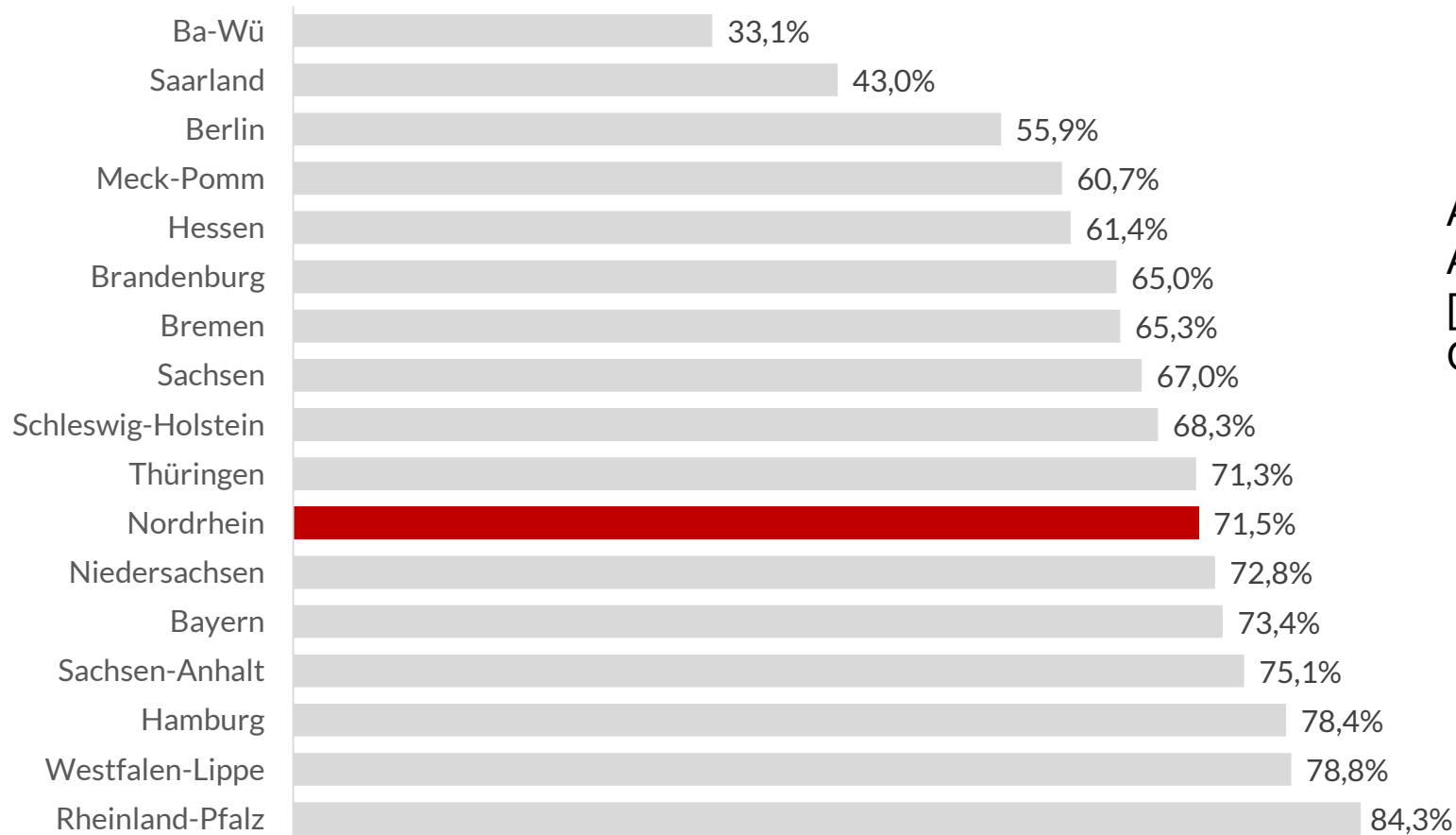


Abb.:
Anteil Biosimilars Erythropoietine.
[DDD] Q1 - Q2 2022
Quelle: GAmSi



Biosimilars

TNFalpha-Inhibitoren – Anteil Biosimilars

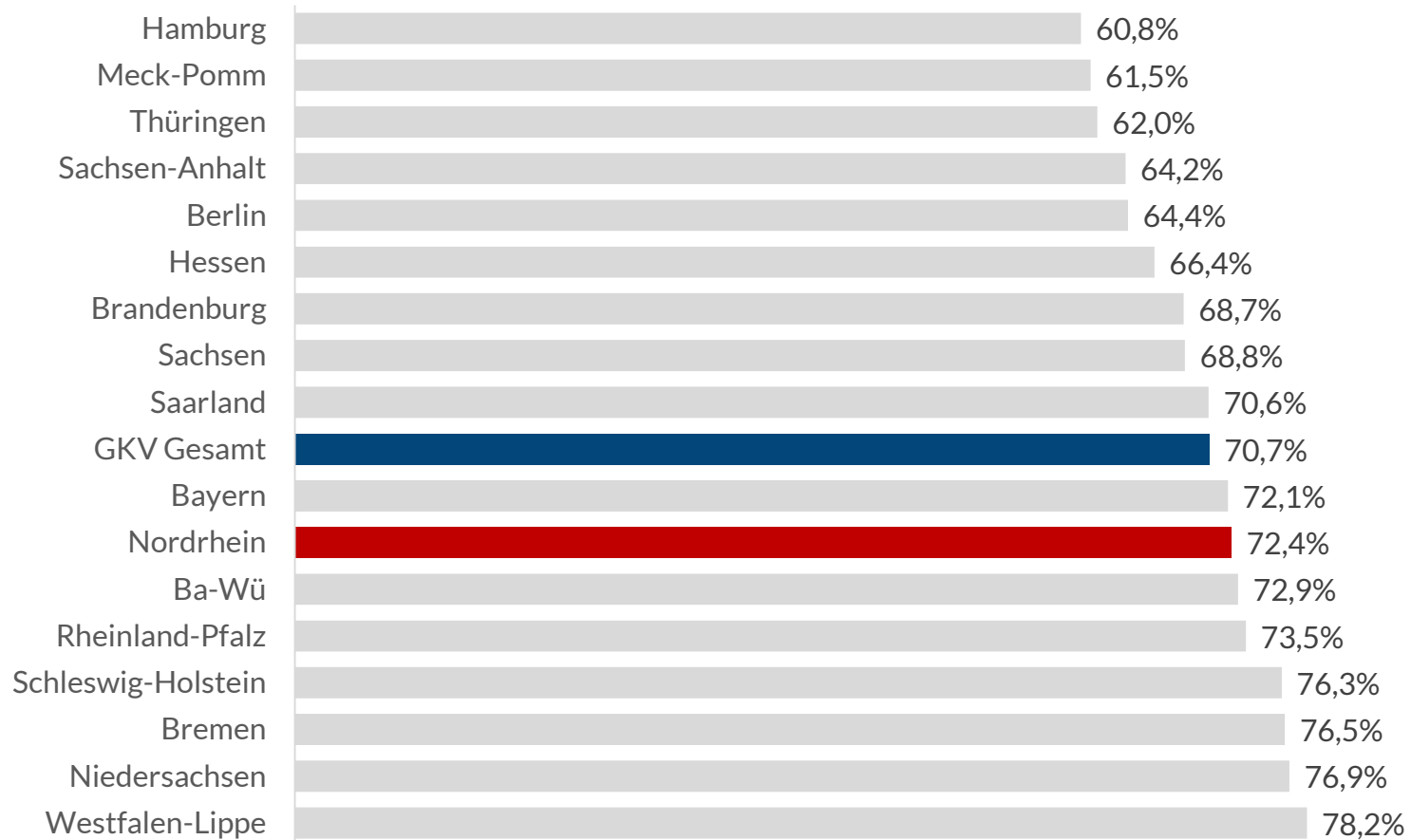


Abb.:
Anteil Biosimilars TNFalpha-Inhib.
[DDD] Q1 - Q3 2022
Quelle: Actrapid



Arzneimittelvereinbarung 2023

Inhalt

- Einleitung
- Wie hängen Quoten und statistische Prüfungen zusammen?
- Quoten für Allgemeinmediziner und hausärztliche Internisten
- Quoten für Fachärztliche Internisten
- Quoten für andere Fachgruppen



Quoten Nordrhein 2023

Andere Fachgruppen

- Augenärzte (ausgesetzt)
- Chirurgen (ausgesetzt)
- Gynäkologen
Follitropin (Anteil Biosimilars)^{b)} mind. 37,5%^{a)}
- Hautärzte, Dermatologen
TNFalpha-Inhibitoren, Anteil Biosimilars^{b)} mind. 82,5%^{a)}
- Kinderärzte
Somatotropin (Anteil Biosimilars)^{b)} mind. 32,5%^{a)}

a) Im Prüfungsfall werden rabattierte Präparate in der Quote berücksichtigt

b) mind. 1.825 DDD/Jahr



Quoten Nordrhein 2023

Andere Fachgruppen (Forts.)

- Neurologen
MS-Therapeutika Kategorie 1*
(Anteil IFN-beta1a, PEG-IFN-beta1a) max. 20%
- Orthopäden
Mittel zur Osteoporosetherapie inkl. Kombinationen
(Anteil DDD Alendronat, Risedronat inkl. Kombinationen) mind. 59%
- Urologen
Mittel bei BPH**
(Anteil Tamsulosin inkl. Kombinationen) mind. 80%
Leuprorelin
(Anteil preiswerte = Leuprone Hexal, Leupro Sandoz, Leuprolin Ratio) mind. 50%^{a)}

*Kategorie 1: IFN-beta, DMF, Glatiramer, Teriflunomid

**Alfuzosin (auch Kombinationen), Tamsulosin (auch Kombinationen), Terazosin, Silodosin, Doxazosin, Finasterid, Dutasterid

^{a)} Im Prüfungsfall werden rabattierte Präparate in der Quote berücksichtigt



Biosimilars

Somatropin – Anteil Biosimilars

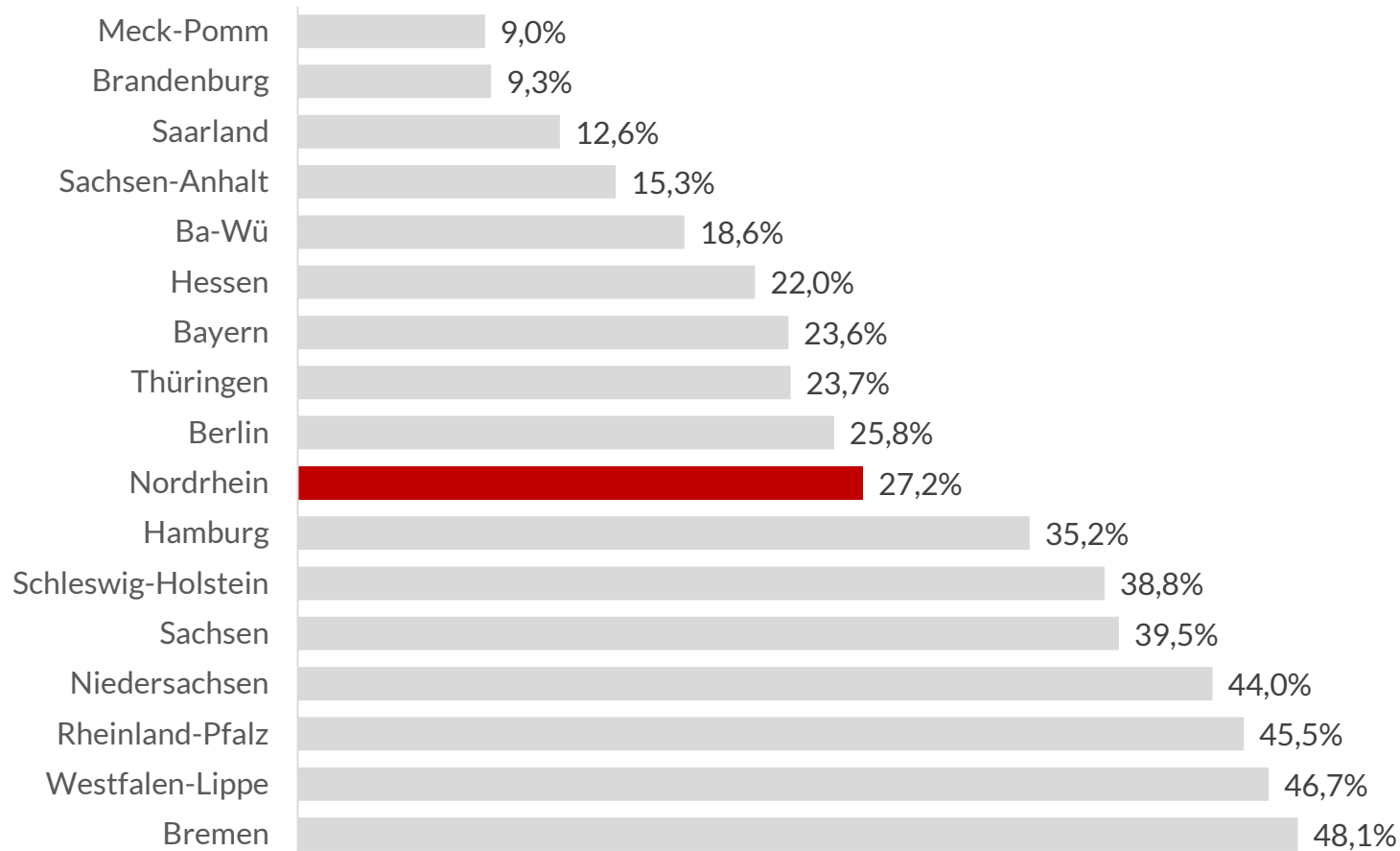


Abb.:
Anteil Biosimilars Somatropin
[DDD] Q1 - Q2 2022
Quelle: GAmSi



Mittel bei BPH

Anteil Tamsulosin inkl. Kombinationen

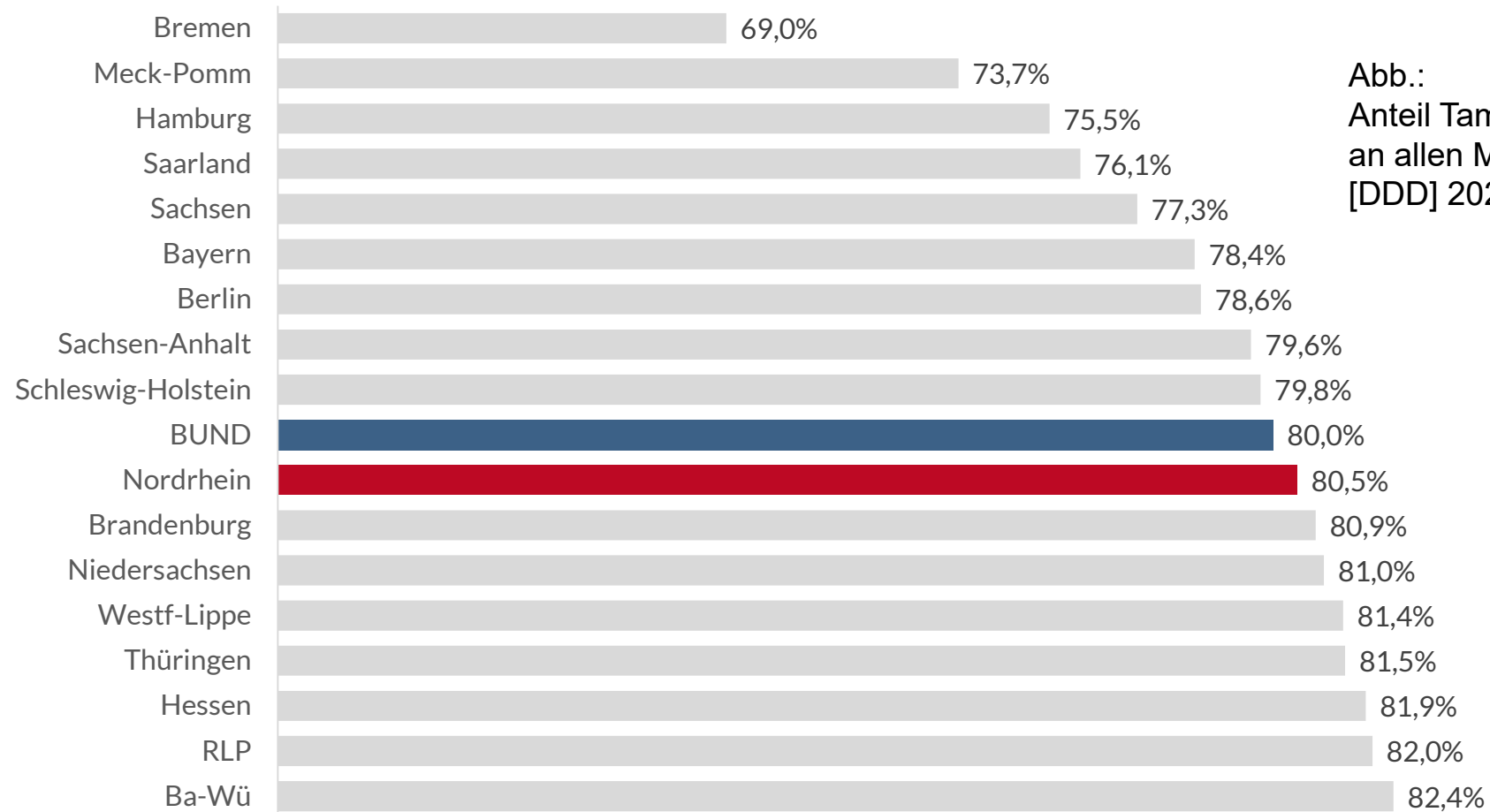


Abb.:
Anteil Tamsulosin inkl. Kombinationen
an allen Mitteln zur Bhdg der BPH
[DDD] 2022 Quelle: ZI



Osteoporosemittel

Anteil Alendronat und Risedronat inkl. Kombinationen

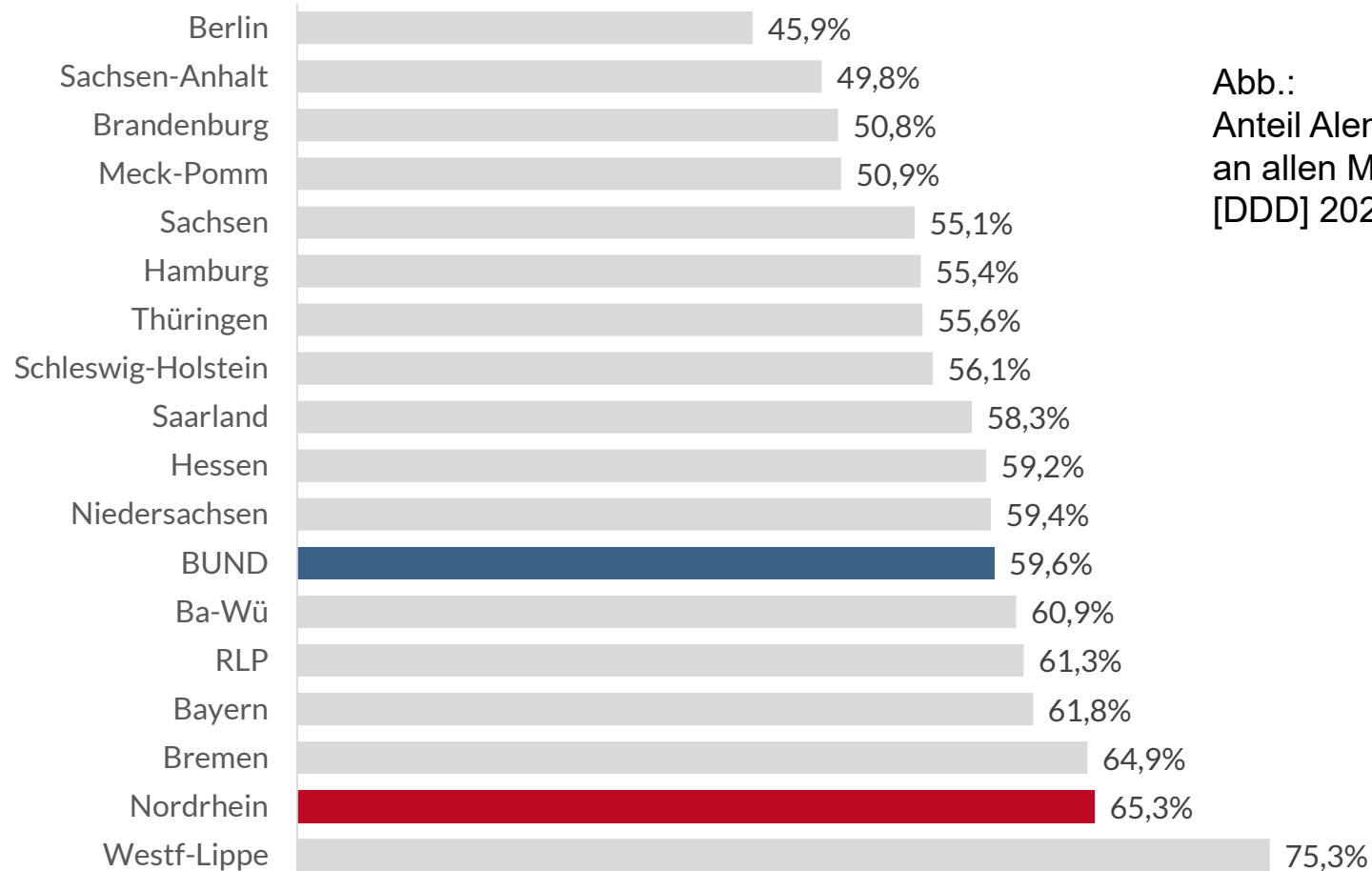


Abb.:

Anteil Alendronat u. Risedronat inkl. Kombinationen an allen Mitteln zur Bhdg. Der Osteoporose [DDD] 2022 Quelle: ZI



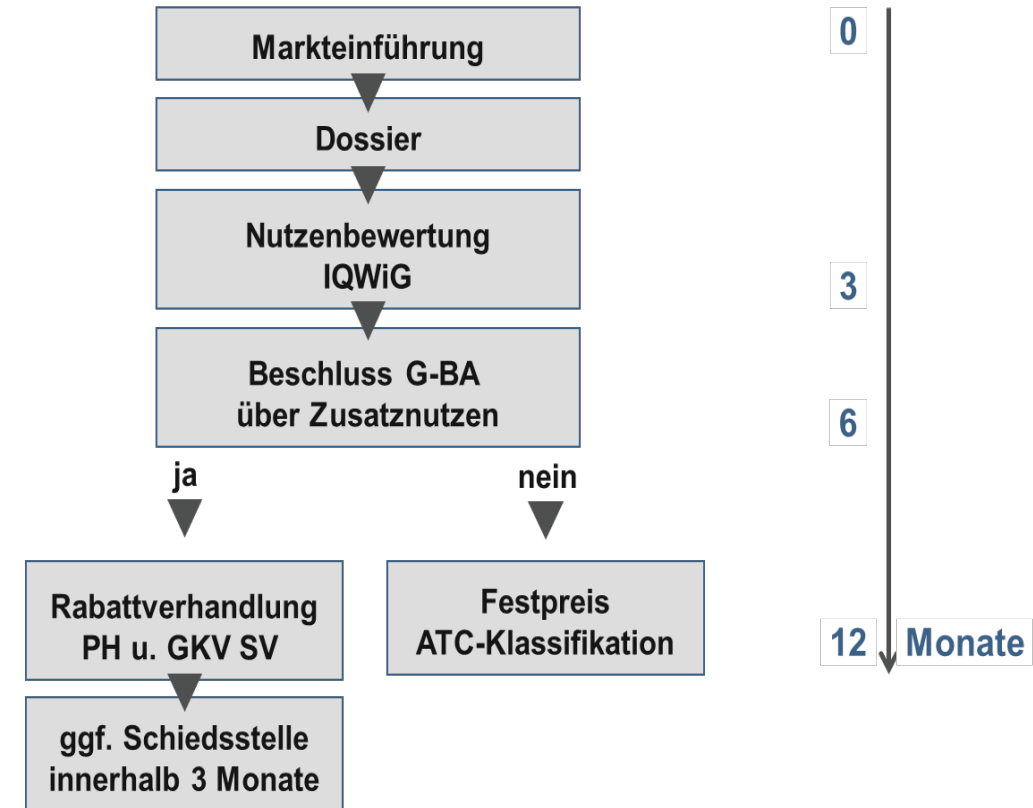
Orthopäden



Frühe Nutzenbewertung

2011 mit dem AMNOG eingeführt

- Neue Arzneimittel werden mit ZVT verglichen
- Ergebnis ist Grundlage für Preisverhandlung zwischen GKV-SV und PU
- Zusatznutzen ist keine Therapieempfehlung
- Fehlender Zusatznutzen ist kein Verordnungs Ausschluss
- Ggf. Verhandlung von Praxisbesonderheit auf Bundesebene





Leitfragen zur Verordnung von Arzneimitteln

Von der Zulassung zum Rezept

- Ist das AM für die Indikation zugelassen?
(Indikation, Alter, Dosierung, Anwendungsdauer)
- Ist das AM verschreibungspflichtig?
(wenn nein: Anlage I (OTC-Liste) und Anlage V der AM-Richtlinie beachten)
- Gibt es eine Einschränkung in der AM-Richtlinie Anlage III?
- Gibt es einschränkende Quoten?
(Unterschiedliche Regelungen in einzelnen Kven)
- Gibt es eine wirtschaftliche Alternative?
(im generischen Markt Regelung über Rabattverträge)

A large red graphic element on the left side of the slide, consisting of a square with a rounded bottom-right corner and a vertical bar extending downwards from the bottom-left corner.

Weitere Infos unter www.kvno.de/arsneimittel

Pharmakotherapieberatung

KV Nordrhein

Tel: 0211 5970 8111

Fax: 0211 5970 9904

Mail: pharma@kvno.de